



Online lesen: rundblick-gummersbach.de/e-paper

rundblick

KREIS-STADT GUMMERSBACH

18. Jahrgang

Samstag, den 08. November 2025

Woche 45 / Nummer 22

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

grün erleben GARTENCENTER
BERGERHOFF

Erleben Sie
jetzt unsere

WEIHNACHTSWELT

Termine vormerken: **Sonntag, den
16.11., 23.11. und 30.11.25**

laden wir Sie zum **Glühwein** ein, von 11.00-16.00 Uhr.

Sonntags ab 12.00 Uhr ab 14.00 Uhr

Erbsensuppe
Riesen Hüpfburg

**frische Waffeln vom AWO
Kindergarten in Nümbrecht**
- Solange der Vorrat reicht

**Sonntags-
Gutschein**

*Gegen Vorlage
dieses Gutscheins
erhalten Sie an den
drei Terminen eine
kleine Überraschung.*

*Pro Person kann leider nur ein
Gutschein berücksichtigt werden.
Gartencenter Bergerhoff GmbH*

Gartencenter Bergerhoff GmbH
www.gartencenter-bergerhoff.de

Am Blumenhof 1 | 51674 Wiehl-Alperbrück | Tel. 022 62 / 5815
Mo.-Fr. 09.00-18.30 Uhr | Sa. 09.00-16.00 Uhr | So. 11.00-16.00 Uhr

Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Alle Angebote solange der Vorrat reicht.



Wir brauchen Teamverstärkung!

Du bist Dachdecker, Zimmerer, Innenausbauer, Schreiner oder Du verfügst generell über handwerkliches Geschick? Dann melde Dich bei uns!

DIE JOHNS GmbH
Tel. 02265 98998-20 | info@johns-gmbh.de | www.johns-gmbh.de



markilux

JETZT
entdecken

markilux Designmarkisen. Made in Germany.
Die Beste unter der Sonne. Für den schönsten Schatten der Welt.

**Metallbau
Altwicker**
Häner Weg 53 · 51580 Reichshof · www.metallbau-altwicker.de

„Wie Vielfalt unser Leben bereichert“

Zweimal Faires Frühstück der Fairtrade Town Gummersbach



Ingrid Dreher beim Vortrag in Derschlag

Wie immer lecker war auch das 9. Faire Frühstück, das die Steuerungsgruppe der Fairtrade Town Gummersbach zusammen mit dem Team der Ev. Kirchengemeinde Steinenbrück in diesem Herbst zur Fairen Woche den Besuchern auf-tischte. Diese Vielfalt! Sie dient nicht nur dem Sattwerden. Nein, auch Augen und Gaumen erfreuen sich ebenso wie die vielfältigen Teilnehmer, die Neues entdecken, sich austauschen. Vielfalt macht unser Leben reich.

Im anschließenden Vortrag „Fairer Handel - Vielfalt erleben“ arbeitete die Sprecherin der Steuerungsgruppe, Ingrid Dreher, heraus, dass die Biodiversität (Artenvielfalt, Ökosysteme) lebensnotwendig, aber durch Artensterben und Klimakrise seit langem bedroht ist.

Der Faire Handel hat deren Bewahrung schon lange im Fokus. Die Grundsätze des Fairen Handels beinhalten nicht nur eine existenzsichernde Entlohnung, den

Ausschluss von ausbeuterischer Kinderarbeit und Achtung der Menschenrechte, sondern auch die Nachhaltigkeit durch Bio-Anbau (inzwischen 80% der Produkte), Schonung von Ressourcen und Klimaschutz. An sechs Beispielen aus der Arbeitswelt der Produzenten wurde dies exemplarisch deutlich. Beim 2. Fairen Frühstück der Steuerungsgruppe in der Ev. Emmauskirchengemeinde Derschlag lag der Fokus neben fair und bio auch auf regional und saisonal, wodurch nachhaltiges Handeln auf einer breiteren Basis stattfinden kann.

„Fairer Handel verbindet die Menschen aus über 70 Ländern vielfältig mit ihren Produkten, ihrem Wissen und Fähigkeiten. Jedes fair eingekaufte Produkt wirkt und stärkt den Erhalt unserer Welt. Besuchen sie unsere Weltläden und die Steuerungsgruppe der Fairtrade Town Gummersbach“, schließt Ingrid Dreher Ihren Vortrag.

Fragen zur Verteilung?
mail@regio-pressevertrieb.de
www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** pünktlich • zielgerichtet • lokal
PRESSE-VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Online lesen: rundblick-gummersbach.de/e-paper
rundblick
KREIS-STADT **GUMMERSBACH**
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN
PRESSEBEAUFTRAGTE
der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMS-System von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:
<https://redaktion.rautenberg.media>

Wir freuen uns auf Sie!
■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM



Das Frühstücksbuffet „fair, bio, regional, saisonal“ in Derschlag



Grabmale Strässer - Tradition und Qualität seit fast 80 Jahren

Seit nunmehr fast 8 Jahrzehnten fertigen und montieren wir Grabsteine und durften in dieser langen Zeit erfahren, dass eine klare Formgebung, die bildnerische Darstellung und die sorgsam ausgewogene Zeichnung der Inschrift das gute Grabmal kennzeichnet. Das bestätigen auch die zahlreichen Grabmal-Auszeichnungen, die wir auf Bundesebene errungen haben.

Schon unser Opa August hat 1949 begonnen, Grabmale zu fertigen. Ab 1964 hat dann unser Papa, ebenfalls August, den Betrieb weitergeführt. Wir, die Brüder Thomas und Frank, führen den Betrieb ab 2015 weiter. Mit unseren Söhnen Filip, Jasper und Rikus ist bereits die 4. Generation im Betrieb tätig, der mittlerweile 13 Mitarbeiter umfasst.

Wir verarbeiten Rohmaterialien aus der ganzen Welt.

Felsen und Findlinge werden uns als Rohblock meist aus Italien, Schweiz oder Österreich angeliefert. Diese Rohblöcke werden bei uns gespalten und in Form gearbeitet.

Polierte Rohplatten kommen aus Brasilien, Afrika, Schweden und größtenteils aus Indien und werden in unserer Steinmetzwerkstatt gesägt, bearbeitet und zuletzt poliert, bevor sie mit einer Inschrift versehen und montiert werden. Die Ornamente auf den Gedenksteinen sind heute oft sehr persönlich. So fertigen wir momentan einen Grabstein mit dem 1. FC Köln-Logo, bei dem wir die Zustimmung des Vereins bekommen haben. Aber auch Familien-Wappen, Hobby-

oder Berufszeichen werden immer häufiger in das Personen- oder familienbezogene Grabmal eingearbeitet.

Nachbeschriftungen oder Reparaturen an vorhandenen Grabmalen werden von uns natürlich auch ausgeführt.

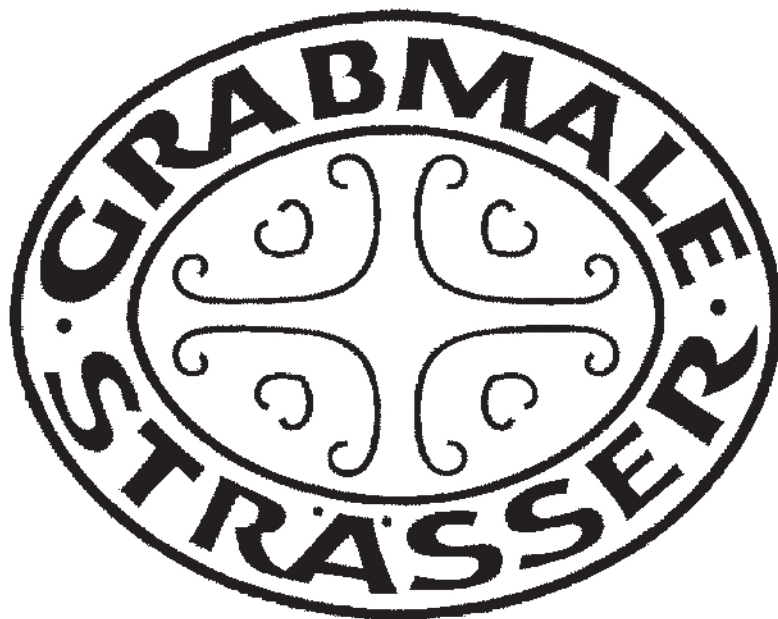
In letzter Zeit führen wir auch immer öfter Arbeiten an Kirchen- und denkmalgeschützten Gebäu-

den durch.

Momentan arbeiten wir an den Kirchen Hückeswagen und Ruppichteroth.

Seit 2015 betreiben wir auch das Steinwerk, Engelskirchen-Bickenbach, und fertigen dort exklusive Steine für Haus und Garten.

Im Steinwerk gibt es außerdem Gartenstelen, Brunnen, Hausnummern und Dekosteine.



JEDES STÜCK EIN UNIKAT

ENGELSKIRCHEN NEUREMSCHIED 11 02263 2441

Würdevolle Trauerdekoration für einen persönlichen Abschied von Blumenhaus Schulz

In Zeiten des Verlustes fällt es oft schwer, die passenden Worte zu finden. Ebenso herausfordernd ist die Gestaltung eines würdevollen Abschieds, der der einzigartigen Persönlichkeit des Verstorbenen gerecht wird. Trauerdekoration spielt hierbei eine Zentrale Rolle. Sie bietet nicht nur einen persönlichen Rahmen für die Trauerfeier, sondern auch einen Raum, in dem Erinnerungen lebendig werden können. Wenn sie sich entscheiden, eine Trauerdekoration zu bestellen, möchten sie sicherstellen, dass sie dem Charakter und die Vorlieben des Verstorbenen auf respektvolle Weise widerspiegelt. Dabei stellen sich viele Fragen: Wel-

che Farben waren geliebt? Welche Blumen standen für besondere Momente im Leben? Wie kann ein Raum so gestaltet werden, dass er Trost spendet und gleichzeitig die Möglichkeit bietet, miteinander zu gedenken? Unsere Trauerdekoration richtet sich an Menschen, die in einer schwierigen Zeit weiterhelfen möchten-sei es für sich selbst oder für einen geliebten Menschen, der in dieser Phase Unterstützung benötigt. Wir bieten ihnen eine Vielzahl von Optionen, von klassischen Kränzen und Gestecken bis hin zu individuellen Arrangement-Ideen, die speziell auf die Vorstellungen der Angehörigen abgestimmt sind. Jedes Ele-

ment wird mit größter Sorgfalt und Respekt ausgewählt, um eine Atmosphäre zu schaffen, die sowohl Ehrfurcht als auch Trost vermittelt. Darüber hinaus haben wir auch die Möglichkeit, persönliche Erinnerungsstücke zu integrieren. Vielleicht sind es Fotos, die besondere Momente des Lebens zeigen, die für die Verbindung zwischen dem Verstorbenen und seinen Hinterbliebenen stehen.

Diese individuellen Akzente können einen Raum nicht nur schöner Gestalten, sondern ihn auch mit emotionaler Bedeutung füllen. Lassen sie uns gemeinsam einen Abschied gestalten, der in Erinnerung bleibt. Wir stehen Ihnen zur Seite und helfen gerne, die passende Auswahl zu treffen. In der Trauerzeit ist es wichtig, einen Ort der Verbundenheit und des Gedenkens zu schaffen.



Wir bieten an:

Dekorative Sträuße und Gestecke

Trauerbinderei, Trauerhallendekorationen und Grabgestaltungen

Hochzeitsfloristik und Eventdekorationen

Unsere Öffnungszeiten:

Mo und Di: 9–18 Uhr

Mi: geschlossen

Do und Fr: 9–18 Uhr

Sa: 9–13 Uhr

So: geschlossen

Sonderöffnungszeiten:

Muttertag: ab 9 Uhr geöffnet

Valentinstag und Weltfrauentag: wenn diese auf einen Mittwoch/Sonntag fallen, ab 9 Uhr geöffnet

Anna-Maria Schulz-Hepe
Floristmeisterbetrieb

Brückenstraße 28
51643 Gummersbach
Telefon: 0 22 61 / 2 33 50
Email: anna.hepe@t-online.de



Foto: Anna-Maria Schulz-Hepe

Digitale Hilfen im Trauerfall - Unterstützung auf dem Weg des Abschieds

Wer einen lieben Menschen verliert, braucht Raum für seine Trauer und Menschen, die sich um die Dinge kümmern, die getan werden müssen. Das Team der aeterno Trauerhäuser ist auf dem Weg des Abschieds an Ihrer Seite und begleitet Sie Schritt für Schritt.

Neben der persönlichen Begleitung bietet aeterno auch **digitale Hilfen**, die Hinterbliebenen in dieser schweren Zeit entlasten. Ob bei rechtlichen Fragen, organisatorischen Aufgaben oder in Momenten der Trauer - unsere digitalen Partnerlösungen schaffen Orientierung und Sicherheit.

Erbe - Klarheit mit erblotse.de
Erben und Vererben kann komplex sein. Das digitale Angebot von **erblotse.de** sorgt für rechtssichere Abläufe und klare Nachlassregelungen. Mit individuell geführten Anleitungen lassen sich z. B. **ein Nachlassverzeichnis erstellen, der Erbscheinsantrag vorbereiten** oder **die Erbquote berechnen**.

Die Plattform bietet praxisnahe Tools, Expertenrat und eine **kostenlose Erstberatung** durch einen Erbrechtsexperten. Ihren Guttschein mit Zugangscode erhalten Sie direkt von uns.

erben.erblotse.de/p/aeterno/

Formalitäten - Verträge einfach abmelden

Versicherungen, Abos oder Onli-

ne-Konten zu kündigen, ist oft mühsam. Über das **aeterno Kunden-Center** und den **Abmelde-Assistenten** lassen sich diese Aufgaben schnell und sicher erledigen - mit geprüftem Datenschutz in Kooperation mit dem **Bundesverband Deutscher Bestatter e.V.**

- Rechtssichere Ab- und Ummeldungen
- Konten auch ohne Passwörter löschen
- Zugriff auf geprüfte Unternehmensdaten

Trauer - Halt finden mit grievy.de

Trauer braucht Zeit - und manchmal Hilfe. Die Plattform **grievy.de** bietet digitale Trauerbegleitung mit psychologisch fundierten Methoden, einem Erinnerungsbuch, SOS-Hilfe und einer mitfühlenden Community. Wer möchte, kann professionelle Begleitung hinzuziehen.

Die Grievy-App ist kostenlos - Ihren Zugangscode erhalten Sie bei uns.

www.grievy.de/aeterno/

Das Ende ist kein Schlussstrich.

Mit unseren digitalen Partnern möchten wir die Familien, die sich uns anvertrauen, auf dem Weg des Abschieds entlasten - organisatorisch, rechtlich und seelisch.

Denn Trauer braucht Raum - und Menschen, die da sind, wenn es darauf ankommt.

Der Planer
Uwe Pfingst

“Unser Team und ich sorgen für Trauerfeiern, die im Gedächtnis bleiben.“



Abschieds-Reisebegleiter

aeterno
Christliche Trauerhäuser

☎ 02261-510 75

www.aeterno.de



Vor 87 Jahren brannten die Synagogen

Gedenkveranstaltung an die Reichspogromnacht in Gummersbach

Es ist in diesem Jahr 87 Jahre her, als in der Nacht vom 9. zum 10. November 1938, der sogenannten Reichspogromnacht, in Deutschland jüdische Gotteshäuser absichtlich und aus einer tief empfundenen Ablehnung gegen alles Jüdische durch nationalsozialistische Brandstifter angezündet wurden. In dieser Nacht begannen im nationalsozialistischen Deutschland direkte und gezielte Gewaltaktionen als Pogrom gegen die jüdische Bevölkerung. Sie waren der Beginn einer systematischen Verfolgung und markieren den Anfang der Vernichtung des deutschen und europäischen Judentums. In dieser sogenannte „Reichspogromnacht“ wurden jüdische Geschäfte

geplündert und zerstört, Synagogen wurden niedergebrannt. Die Polizei griff nicht ein und nur wenige Menschen trauten sich, ihren jüdischen Mitbürgerinnen und Mitbürgern zu helfen. In dieser Nacht starben mehr als tausend jüdische Mitbürgerinnen und Mitbürger. 30.000 Menschen wurden verhaftet und verschleppt. Aus diesem Anlass laden auch in diesem Jahr in ökumenischer Verbundenheit die Evangelische Kirchengemeinde Gummersbach und die Katholische Kirche in Oberberg Mitte/Engelskirchen wieder zu einer Gedenkveranstaltung und christlichen Andacht ein. In diesem Jahr unter dem Leitgedanken: „87 Jahre

Reichspogromnacht, Christinnen und Christen gedenken dem Gestern und erinnern an das heute - wider die Gleichgültigkeit!“. Ausgehend von dem Gedenken an die schrecklichen Ereignisse vor 87 Jahren und die Opfer, die es auch in Gummersbach gab, geht es bei diesem christlichen Gedenken stets auch um eine verantwortungsbewusste Haltung für die Gestaltung unserer Gegenwart und Zukunft, hier und heute. Wir beginnen mit dem Gedenken am Samstag, 8. November, um 18 Uhr, auf dem Simonsplatz in Gummersbach und setzen dies fort, indem wir gemeinsam von dort aus in die evangelische Stadtkirche gehen.

Hier wollen wir gemeinsam mit allen Christinnen und Christen und denen, die sich uns und unserem Anliegen verbunden fühlen den Blick auf das werfen, was uns bis heute und vielleicht auch gerade heute erschüttert und stumm macht oder uns treibt und nicht schweigen lässt. Wir wollen all dies gemeinsam vor Gott tragen. Alle Frauen und Männer, junge und ältere Menschen, gleich welchen Bekenntnisses oder Glaubens, die gemeinsam mit uns der Vergangenheit gedenken wollen und gemeinsam für eine verantwortungsbewusste Gegenwart und Zukunft sich in Gottes Namen versammeln wollen, sind herzlich eingeladen.





Familie ist das Größte. Ihre Sicherheit eine Kleinigkeit.

Mit dem Johanniter Hausnotruf leben Familien sicher. Jetzt **kostenfrei beraten lassen** – rufen Sie an und wir schenken Ihnen die Anschlussgebühren.

0800 3233800 (gebührenfrei)

www.johanniter.de/hausnotruf

Aus Liebe zum Leben  **JOHANNITER**



Familien

ANZEIGENSHOP



Wir trauen uns
am 18.03.2025 in Bonn
um 15.00 Uhr
in der Paulus Kirche

NICOLETTE RUFUS
F 102-06
90 x 50 mm
ab **17,23***



HALLO Welt

Wir freuen uns sehr über die Geburt unserer Zwillinge

GEBURT 12.1
43 x 90 mm
ab **52,00***



DANKSAGUN

Für die wohlwollenden Beweise der Anteilnahme beim Tode meines geliebten Vaters, unseres guten Schwiegervaters und Großvaters

Michael Musterfeld

TD 12-12
90 x 90 mm
ab **102,96***



WOHNUNG!

Moderne Meißner (1te) Wohnung, 3 Z., 125 qm, 2-Personen-Haus, Full-Be-Küche, Bad, Balkon, Gar., Geschützte, voll möbliert

K03_15
43 x 30 mm
ab **17,00***

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

Online Familien-Anzeigen:
für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media



Reichhaltige Ernte im GFO Zentrum Engelskirchen Wohnen und Pflege St. Josef

Ein goldener Herbst, wie er im Buche steht - so präsentierte sich die diesjährige Erntesaison im GFO Zentrum Engelskirchen Wohnen und Pflege St. Josef. In den letzten Wochen durften Bewohner und Mitarbeitende gleichermaßen die Früchte ihrer Arbeit ernten. Und das im wahrsten Sinne des Wortes: Die Obstbäume auf dem Gelände trugen in diesem Jahr besonders reichlich.

Wir waren selbst überrascht, wie viel Obst an unseren Bäumen hing, vor allem Äpfel und Quitten gab es in Hülle und Fülle. Die gemeinsame Ernteaktion war dabei weit mehr als nur Arbeit - sie wurde zu einem besonderen Gemeinschafts-erlebnis. Mit Eimern, Kisten und viel guter Laune sammelten die Bewohnenden und Mitarbeitenden die reifen Früchte, erzählten Geschichten aus früheren Zeiten und freuten sich über das gute Miteinander.

Die reiche Ausbeute wurde anschließend mit viel Liebe und Engagement verarbeitet. In den Wohnküchen duftete es nach frischem Apfelmus und Apfelkuchen. Besonders stolz sind wir auf die mehr als 50 Kilogramm Quittenmarmelade, die in diesem Jahr eingekocht wurden - ein süßer Vorrat, der die Einrichtung noch lange begleiten wird.

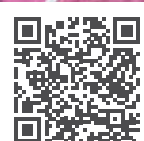
Begleitet wurde die Erntezeit von der traditionellen Erntedankmesse, die wie jedes Jahr im Haus gefeiert wurde. Der festlich geschmückte Gabentisch bot ein buntes Bild aus Kürbissen, Kartoffeln, Äpfeln, Nüssen und Getreide - liebevoll dekoriert von Bewohnern und Mitarbeitenden. Gemeinsam wurde gedankt für das, was die Natur hervorgebracht hat, und was andere (im Gegensatz zu Früher) für uns geerntet haben.

Nach der Messe wurde in den Wohnküchen fleißig geschnippelt, gerührt



und gekocht. Dieses Jahr stand eine köstliche Kürbiscremesuppe auf dem Speiseplan - passend zur Jahreszeit und zum Thema Erntedank. Der Duft zog durch die Flure und lockte viele Bewohner an die Tische. Eine selbstgekochte Suppe ist für unsere Bewohnenden immer ein Höhepunkt. Es ist für uns schön zu sehen, wie viel Freude die Bewohner daran haben, gemeinsam zu kochen und zu essen.

So war die diesjährige Ernte im GFO-Zentrum Engelskirchen weit mehr als nur ein landwirtschaftliches Ereignis - sie war Ausdruck von Gemeinschaft, Dankbarkeit und Lebensfreude. Und während die Gläser mit Quittenmarmelade im Vorratsregal glänzen, bleibt eines sicher: Auch im nächsten Jahr wird wieder gemeinsam geerntet, gekocht, gefeiert - und dankbar zurückgeblickt.



IHR NEUES ZUHAUSE – GEBORGEN, SICHER UND UMSORGT

Sie suchen einen Ort, an dem Pflege und Wohlbefinden im Mittelpunkt stehen? Das **GFO Zentrum Engelskirchen, Wohnen & Pflege St. Josef** bietet ein Zuhause für Seniorinnen und Senioren.

UNSERE ANGEBOTE FÜR SIE

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeit- und Verhinderungspflege
- Spezielle Betreuung für Menschen mit Demenz

Lernen Sie uns kennen!

Wohlandstraße 28 · 51766 Engelskirchen
Tel. 02263 81-2820

GFO Zentrum Engelskirchen
Wohnen & Pflege St. Josef
franziskanisch · offen · zugewandt

Erfolgreicher Auftritt des TV Becketal bei den LA Open in Velbert



Foto: Nadja Bese

Am 25. Oktober starteten elf Wettkämpfer des TV Becketal Abteilung Taekwondo bei den diesjährigen LA Open in Velbert.

Achtmal Edelmetall nahmen sie mit nach Hause, davon einmal Silber und siebenmal Bronze. Insgesamt waren 387 Kämpfer und Kämpferinnen gemeldet.

Alle Sportler und Sportlerinnen waren gut gelaunt und voller Motivation.

Sie meisterten ihre Kämpfe taktisch klug und feuerten sich untereinander bei den einzelnen Kämpfen laut stark an.

Das zeigt großen Teamspirit im Team des TV Becketal.

Wieder einmal waren auch viele Eltern und Geschwister der Athleten und Athletinnen vertreten, die der Mannschaft ebenfalls lautstarke Unterstützung zu sicherten.

Großmeister Bajrush Saliu und seine Coaches Patrick Klein, Muhamet Kameraj und Lilia Heutzenröder sind stolz auf die Platzierungen ihrer Athleten.

Platzierungen:

Silber

Lukas Bese

Bronze

Elisa Schneider

Lias Klein

Sophie Nitschke

Lorena Hendrich

Valerie Heutzenröder

Marcel Heutzenröder

Leonie Bese

KIRCHE

Ev. Kirchengemeinde Hülsenbusch-Kotthausen

Gemeindenachrichten

Sonntag, 9. November

18:30 Uhr - Gottesdienst mit Abendmahl in Hülsenbusch und anschließend After-Church-Club in der Dorfkneipe

Dienstag, 11. Oktober

11:30 Uhr - Wort und Musik zur Marktzeit (WuMM) in der Kirche

in Hülsenbusch

Sonntag, 16. November

11 Uhr - Familiengottesdienst in Hülsenbusch

Dienstag, 18. November

11:30 Uhr - Wort und Musik zur Marktzeit (WuMM) in der Kirche in Hülsenbusch

Mittwoch, 19. November - Buß- und Bettag

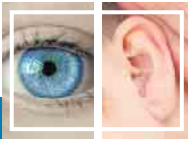
19 Uhr - Ökumenischer Regionalgottesdienst in der Ev. Kirche in Müllenbach

(Evtl. Taizé), anschließend Beisammensein mit Getränken und Snacks

Sonntag, 23. November - Ewigkeitssonntag

10 Uhr - Gottesdienst mit Abendmahl in Hülsenbusch

Alle Angebote der Kirchengemeinde finden Sie unter www.ev-kirche-huelenbusch-kotthausen.de



Damit das Hörgerät zur echten Hilfe wird

Experte: Mit Titan-Otoplastiken zeigt moderne Hörgerätetechnik erst ihre Stärken

Dem Online-Portal Statista zufolge nutzten im Jahr 2023 rund 3,7 Millionen Menschen in Deutschland ein Hörgerät. Mit den kleinen Helferlein im und am Ohr soll Sprache für die Betroffenen wieder verständlich und lange vermisste Klänge hörbar werden. Hörgeräte können also die Lebensqualität verbessern, Voraussetzung dafür aber ist, dass der durch moderne Hörgerätetechnik erzeugte Schall auch tatsächlich am Trommelfell ankommt. Maßangepasste Titan-Otoplastiken, das sind Verbindungsstücke zwischen dem menschlichen Ohr und der Hörtechnik, sind dabei die zeitgemäße und deutlich bessere Alternative zu den häufig verwendeten Standard-Schirmchen.

Titan-Otoplastiken haben auch hygienische Vorteile

Dr. Jürgen Palm ist seit 32 Jahren niedergelassener HNO-Arzt und Allergologe in Röthenbach/Pegnitz und Lauf bei Nürnberg. Palm trägt seit zehn Jahren selbst Titan-Otoplastiken im Ohr und hebt vor allem den angenehmen Tragekomfort ohne Druckgefühl hervor: „Was ich besonders schätze ist, dass ich dank der Titan-Otoplastiken Stimmen sehr gut höre, der natürliche Klang und die Verständlichkeit von Sprache ist grundsätzlich ein positives Merkmal der Ohrstücke.“ Der erfahrene HNO-Arzt betont zudem die Leichtigkeit des Materials, dass es den Gehörgang nicht reizt und dass es keine Probleme mit Ent-

zündungen und Ekzemen gebe. Schirmchen und Otoplastiken aus herkömmlichen Materialien können dagegen bereits nach kurzer Zeit von Ohrenschmalz angegriffen werden, wodurch sie vergilben und die Hygiene im Ohr rapide abnimmt.

Die Filter und auch die Schallschläuche verstopfen bei Titan-Otoplastiken ebenfalls längst nicht so schnell wie bei herkömmlichen Otoplastiken.

Unter www.hoerluchs.com beispielsweise gibt es mehr Informationen. Menschen mit Hörproblemen können den Hörakustiker oder die Hörakustikerin gezielt auf Titan-Otoplastiken ansprechen.

So kommt der Schall möglichst optimal beim Gehörorgan an: Titan-Otoplastik als Designer-Schmuckstück

Aus der Praxis weiß Jürgen Palm, dass Plastikschirmchen im Gegensatz zu Titan-Otoplastiken immer wieder suboptimal liegen und Signale deshalb nicht wie gewünscht das Trommelfell und das Innenohr erreichen: „In Sachen Verstärkerleistung und Mikrofontechnik beispielsweise hat es bei Hörgeräten große Fortschritte gegeben, aber erst Titan-Otoplastiken übermitteln den dabei generierten Schall optimal über das Trommelfell an das Gehörorgan.“ Der neueste Trend sind Titan-Otoplastiken, die entweder nahezu unsichtbar oder als dekorative Designer-Schmuckstücke am Ohr getragen werden. (DJD)



Wichtige Alltagshelfer: Für die volle Leistung eines Hörgeräts kann eine Titan-Otoplastik sorgen. Hier wird sie als Designer-Schmuckstück gut sichtbar am Ohr getragen. Foto: DJD/Hörluchs Hearing/Thomas Riese



In Sachen Verstärkerleistung und Mikrofontechnik beispielsweise hat es bei Hörgeräten große Fortschritte gegeben. Aber erst Titan-Otoplastiken übermitteln den dabei generierten Schall optimal über das Trommelfell an das Gehörorgan. Foto: DJD/Hörluchs Hearing

OH, wie klein kann gutes Hören sein!

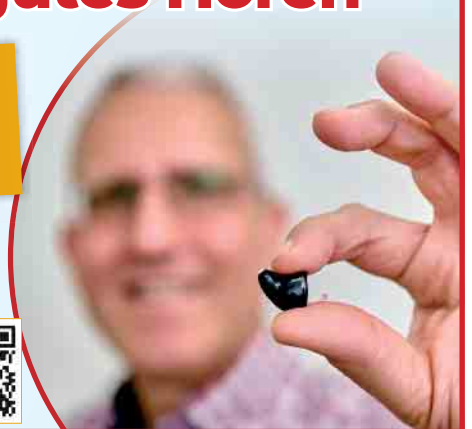
- ...Hörgeräte sind klobig?
- ...Hörgeräte fallen sofort auf?
- ...Hörgeräte stören beim Tragen?
- ...Hörgeräte sind altmodisch?

Wir beraten Sie zu den Mini-Hörgeräten, die extrem klein, präzise und unauffällig sind!

...NEIN!



Hörgeräteakustik Marcus Brungs
Inh. Marcus Brungs | Hauptstraße 19
51766 Engelskirchen-Ründeroth
Telefon 0 22 63 - 969 71 33



Kulturrucksack NRW: Landesförderprogramm im Oberbergischen Kreis geht weiter

Projektideen für 2026 können ab sofort eingereicht werden

Oberbergischer Kreis. Seitdem der Kulturrucksack NRW 2023 im Oberbergischen Kreis erfolgreich gestartet ist, sind bereits über 80 außerschulische Projekte der kulturellen Bildung für junge Leute zwischen 10 und 14 Jahren gefördert worden. Auch 2026 wird das landesweite Förderprogramm weitergeführt. Fördermittel von rund 80.000 Euro stehen für die unterschiedlichsten kulturellen Workshops und Kurse zur Verfügung.

Projektförderung für Kulturangebote mit jungen Menschen zwischen 10 und 14 Jahren

Ab sofort können sich Institutionen wie Theater, Museen, Jugendzentren, aber auch Vereine und Künstlerinnen und Künstler mit ihren Projekten und Projektideen - für die Zielgruppe der 10- bis 14-Jährigen - um Fördergelder beim Oberbergischen Kreis bis zum 9. Januar 2026 bewerben.

Die entsprechenden Unterlagen und das Online-Formular sind auf den Internetseiten des Oberbergischen Kreises auf www.obk.de/kulturrucksack abrufbar, weitere Informationen können Interessierte per E-Mail anfragen: kulturrucksack@obk.de.

Die kulturellen Angebote für junge Menschen sollen möglichst inklusiv, niederschwellig und gut erreichbar sein und eine große



Der Kulturrucksack wird auch 2026 wieder gepackt: Mit spannenden und kreativen Projekten, Workshops und Kursen für 10- bis 14-Jährige. Foto: Joachim Gies

Bandbreite an Kunst- und Kulturparten abdecken.

Steffen Müller, Leiter des Kulturamts des Oberbergischen Kreises, freut sich auf ein weiteres Jahr mit vielen spannenden Projekten der regionalen Kulturschaffenden, um die wichtige Zielgruppe der jungen Erwachsenen für Kultur und Kreativität zu begeistern. „Ich freue mich, dass wir auch im

nächsten Jahr wieder die Möglichkeit haben, kostenfreie Projekte für Kinder und Jugendliche im gesamten Kreisgebiet anzubieten und so die kulturelle Teilhabe fördern zu können“, sagt Steffen Müller.

Informationen zum Kulturrucksack NRW

Der Kulturrucksack NRW startete bereits im Jahr 2012 mit 28 Pilot-

konzepten in 55 Städten und Gemeinden für insgesamt rund 320.000 Kindern und Jugendliche zwischen 10 und 14 Jahren.

Inzwischen sind 245 Kommunen an insgesamt 77 Kulturrucksack-Standorten dabei, die sich in 36 Einzelkommunen, 30 kommunalen Verbänden, zehn Kreisen und einer Städteregion organisieren. (Quelle: Kulturrucksack.NRW)



Frank Krämer

Meisterbetrieb

- Gartengestaltung
- Landschaftsbau
- Terrassen
- Betonsteinpflaster
- Natursteinpflaster
- Ornamentpflaster
- Findlingsmauern
- Straßenbau
- Tiefbau

Alter Schulweg 8
51580 Reichshof Wildberg
0 22 97 Tel 90 20 88 Fax 90 20 89
E-Mail: Info@kraemer-strassenbau.de

Fußbodenleger sucht Arbeit:

Ich verlege Laminat, Parkett, Vinyl-Designböden, Bodenversiegelung, Anstrich-/Tapezierarbeit, Putz- & Trockenbau, Terrassenverlegung.

Kostenfreie Angebote & Beratung vor Ort!

☎ 01522 3967346







Parkettböden: Wie Holz den Charakter des Raums bestimmt

Hell oder dunkel, weitläufig oder kompakt - die Wahl des Fußbodens setzt die Stimmung im Raum. Parkett überzeugt nicht nur durch seine natürliche Ausstrahlung, sondern auch durch ein breites Farbspektrum, das sich an nahezu jede Inneneinrichtung anpassen lässt. Welche Holzart und welcher Stil sich für welches Innen-Design eignen, erklärt der Verband der Deutschen Parkettindustrie (vdp).

Welches Parkett für welchen Raum?

Helle Holzarten lassen kleine Räume großzügiger und offener wirken. Auch Zimmer mit wenig Tageslicht profitieren von einem hellen Bodenbelag, der den Raum freundlicher erscheinen lässt. In großen Räumen entfalten dunkle Hölzer wie Nussbaum oder geräucherte Eiche ihre besondere Wirkung. Sie verleihen dem Raum eine elegante Tiefe, besonders dann, wenn viel Tageslicht einfällt. Bestimmte Verlegemuster verstärken diesen Effekt. Werden die Dielen parallel zur Wand verlegt, weiten sie den Raum optisch - ideal also für kleine Räume. Ausgefallener Verlegearten wie das Fischgrätmuster hingegen, verleihen auch weitläufigen Räumen Charakter und Struktur.

Eine Bühne für die Möbel

Bei der Auswahl des Parketts sollte auch das Interieur bedacht werden. „Der Boden ist die Bühne für das Einrichtungskonzept - Parkett bringt die Möbel erst richtig zur Geltung“, erklärt Michael Schmid, Parkettexperte und vdp-Vorsitzender. Mit Möbeln im skandinavischen Design helle, Hölzer wie Ahorn oder Birke mit einer ruhigen Sortierung ohne Äste. Rustikale Möbel im Landhaus-Stil hingegen profitieren von Buchenholz oder Roteiche, die warme, leicht rötliche Akzente setzen. Kontrastreich und vielfältig ist die Eiche. Ebenfalls mit dem Landhausstil harmonisieren goldbraune Hölzer - zum Industrial Design hingegen passen dunklere Sorten mit lebhafteren Maserungen. Hier steht das Material der Einrichtung im Vordergrund: Der unbe-

handelte Look der Eiche mit Ast-Einschlüssen unterstreicht diesen minimalistisch-authentischen Wohnstil.

Edle, in dunklem Holz oder Leder gehaltene Möbel werden durch markantere Hölzer perfekt in Szene gesetzt. Hier eignet sich Kirschholz, das mitunter fast feuerrot wirkt, oder Nussholz mit seinem tiefen, schokoladigen Braun.

Geräuchertes Parkett - ausdruckstark und traditionell

Verschiedene Behandlungen erweitern das Farbspektrum. Neben farbigen Ölen, die oft auf pflanzlicher Basis hergestellt werden, ist derzeit „geräuchertes“ Parkett gefragt. Das Räuchern verleiht Holz auf natürliche Weise einen dunkleren Farbton, ganz ohne künstliche Farbstoffe. Die Räucherung basiert auf einem traditionellen Verfahren. In einer abgeschlossenen „Räucherammer“ wird Salmiakgeist verflüchtigt. Der Ammoniakdampf regiert mit den Gerbstoffen im Holz, wodurch es sich dauerhaft verdunkelt. Der Prozess ist schonend - bis das Holz durchgängig geräuchert ist, vergehen mehrere Wochen. Eichenholz eignet sich besonders gut für diese Behandlung, da es besonders viel Gerbsäure beinhaltet.

Parkett reift in der Sonne

Egal, für welche Holzart man sich entscheidet, eins haben alle Stile

Seit über 30 Jahren

Krieger

Landschaftsbau

Moderne Gartengestaltung

- Ausschachtungsarbeiten aller Art
- Pflastern von Verbund- und Natursteinpflastern
- Plattenlegen ● Kanalanschlüsse
- Kellerwände trockenlegen
- Bau geeigneter Drainage
- Baumfällungen aller Art ● Grabpflege

Im Laiengärtchen 2
51674 Wiehl-Weiershagen
Tel.: 02262/70 11 86
Fax: 02262/70 11 87

gemeinsam: Die Farbenpracht vergeht nicht, sondern überdauert. Während andere Materialien über kurz oder lang von der Sonne ausgebleichen werden und ihre Farbkraft verlieren, reagiert Parkett auf natürliche Weise: Während Exotenhölzer nachdunkeln, erhalten europäische Hölzer eine charakteristische Patina. Wird die Oberfläche nach Jahren stumpf, braucht Parkett trotzdem

nicht ausgetauscht werden, sondern wird lediglich abgeschliffen oder nachgeölt.

„Die Langlebigkeit des Parketts ist nicht nur ein Qualitätsmerkmal, sondern auch ein Beitrag zum Klimaschutz“, so Schmid. „Denn einmal verlegt, speichert Parkett den im Holz gebundenen Kohlenstoff über Jahrzehnte und gar Jahrhunderte.“ Verband der Deutschen Parkettindustrie e.V.



Parkett im Fischgrätmuster gibt weitläufigen Räumen Struktur. Foto: Bombé

Fliesen, Naturstein und Bäder auf 1.000 qm Ausstellungsfläche!



♦ Ihr Fachbetrieb mit
eigener Natursteinwerkstatt

PLATTEN KÖNIG

Fliesen- und Natursteinhandel GmbH

Unterkaltenbach 14
51766 Engelskirchen-Hardt

Tel. (0 22 63) 92 10 20
Fax (0 22 63) 92 10 61

Jeden Sonntag von 14:00 - 17:00 Uhr geöffnet!*

*Sonntags keine Beratung und kein Verkauf

www.plattenkoenig-engelskirchen.de

Ankauf Reinhardt

Antiquitäten & Haushaltswaren

Kein Weg ist uns zu weit!

Kostenlose Haustermine im Umkreis von 100 km.

www.auktionshaus-reinhardt.de



Wir kaufen an:

- Barock, Jugendstil und Art Deco Möbel
- Meissen Porzellan
- Musikinstrumente
(z.B. Geige, Gitarre, Akkordeon)
- Ölgemälde
- Münzen und Münzsammlungen
- Armbanduhren & Taschenuhren
- Porzellanfiguren (gerne Meissen)
- Militaria vom 1. + 2. Weltkrieg
- Modeschmuck vor 1990
- Nähmaschinen
(bitte nur Singer, Phoenix und Pfaff)
- Silberbesteck 80er, 90er, 100er Auflage
- Kaiserzeit Krüge
- Briefmarken vor 1945
- Zinn (Teller, Krüge, Gläser u.s.w.)
- Alte Post- & Ansichtskarten
(z.B. Feldpost)
- Antikes Spielzeug
- Kronleuchter
(Kristall, Messing und Zinn)



Inhaber: A. Reinhardt

Termine nach Vereinbarung

☎ 02246 - 957 42 50

oder 0179 90 38 124

Hauptstraße 127 • 53797 Lokmar



Mach Dein Ding
mit uns!
Deine Karriere:



WIR SUCHEN DICH

für unterschiedliche Ausgaben im Bereich
OBERBERG als

Medienberater*in

 (m/w/d)

in **Vollzeit (37,5 Std.)**, in **Teilzeit (20-30 Std.)**

DU

- hast im Verkauf (z.B. Einzelhandel) gearbeitet
- bist im Ort gut vernetzt
- arbeitest kundenorientiert und strukturiert
- verfügst über gute Deutschkenntnisse
- hast einen Führerschein Kl. B

WIR

- sind das zweitgrößte Medienhaus für Wochenzeitungen in Deutschland
- sind seit über 60 Jahren am Markt
- sind ein Medienhaus für ZEITUNGEN | DRUCK | WEB | FILM
- bieten Dir eine ausführliche Einarbeitung
- bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Bedingungen
- bieten eine attraktive Vergütung im interessanten Medienbereich
- bieten flexible Arbeitszeiteinteilung für eine ausgewogene Work-Life-Balance
- stellen Dir einen persönlichen Home-Office-Arbeitsplatz zur Verfügung

WAS gibt's zu tun?

- Beratung und Pflege von B2B Kunden im direkten Umfeld und Neuaquise
- Kommunikation mit Kolleginnen und Kollegen in unserem Medienhaus
- Gerne auch Cross-Selling für DRUCK | WEB | FILM

Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!

Bewerbungen bitte per E-Mail an: Denis Janzen | karriere@rautenberg.media
Stichwort: Medienberater*in/Oberberg

Du bist mit ganzem Herzen **Erzieher/in (m/w/d)** und möchtest unsere Kinder auf ihrem Weg begleiten? Dann suchen wir genau Dich als

Fachkraft in Vollzeit (39,0 h/Woche)

zum nächstmöglichen Zeitpunkt!

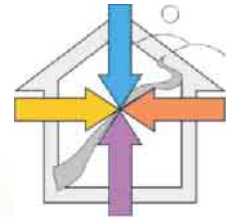


Bild: Ronja Goj; in: Pfarrbriefservice.de

Wir, die Kindertagesstätte St. Peter und Paul, sind eine familiäre zweigruppige Einrichtung in Engelskirchen in katholischer Trägerschaft.

Bei uns stehen die Kinder mit ihren individuellen Bedürfnissen, Interessen und Fähigkeiten im Fokus. Wir bieten Dir eine wertorientierte Tätigkeit und möchten mit Deiner Hilfe Kindern Bildung vermitteln.

Gerne kommen wir mit Dir ins Gespräch und freuen uns auf Dich und Deine Bewerbung, die Du bitte per Post oder E-Mail an folgenden Kontakt sendest:

Kath. Kirchengemeindeverband Engelskirchen

z.Hd. Herrn Hans Josef Ley
Burger Weg 7, 51766 Engelskirchen
hans-josef.ley@erzbistum-koeln.de

Weitere Infos erhältst Du auch auf

www.engels-kirchen.de/detail/Stellenausschreibung-Erzieher-in-m-w-d-in-Vollzeit-39h/

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Samstag, 22. November 2025
Annahmeschluss ist am:
13.11.2025 um 10 Uhr

RAUTENBERG MEDIA Zeitungspapier –
 PEFC & FSC:
 Made of paper awarded the EU Ecolabel
 LIC no. NOR/011/002, supplied by Norske Skog

IMPRESSUM

RUNDBLICK GUMMERSBACH

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
 Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
 HRA 3455 (Amtsgericht Siegburg)
 USt-ID: DE214364185
 Komplementär: Dr. Franz-Wilhelm Otten
 Tel. 02241 260-0
 willkommen@rautenberg.media

Verantwortlich gemäß § 18 Abs. 2 MStV:
 Nathalie Lang und Corinna Hanf
 Verantwortlich für den Anzeigenteil:
 Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG 14-tätiglich

RUBRIKWEISE

INHALTLICHE VERANTWORTUNG

Politik (Mitteilungen der Parteien):
 FDP Gabriele Priesmeier
 Bündnis 90 / Die Grünen Konrad Gerards
 CDU Rainer Sülzer

Die inhaltliche Verantwortung für die Beiträge in den oben genannten Rubriken liegt bei den jeweils benannten Personen bzw. Institutionen. Die Redaktion nimmt keine inhaltliche Prüfung dieser Beiträge vor.

Verteilung & rechtliche Hinweise

Kostenlose Haushaltsverteilung in Gummersbach. Keine Zustellgarantie. Einzelheft: 5,00 € zzgl. Porto (Bestellung über die Herausgeberin). Geschützte Warenzeichen sind meist nicht gesondert gekennzeichnet; fehlende Hinweise begründen kein Nutzungsrecht. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder.

Pressematerial & eingesandte Inhalte

Eingesandtes Material wird nicht zurückgesandt. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Einreichenden haften für Inhalte, Recheklarheit und vollständige Quellenangaben. Mit der Einreichung wird Rautenberg Media ein einfaches Nutzungsrecht zur Veröffentlichung in Print- und Online Medien eingeräumt – auch für Bildmaterial. Die Einreichenden garantieren die Rechteinhaberschaft und stellen Rautenberg Media von Ansprüchen Dritter frei. Bei versehentlichem Weglassen von Namens- oder Quellenangaben verzichten sie auf daraus entstehende Ansprüche. Fremdbeiträge erscheinen auf Verantwortung der jeweiligen Einreichenden. Die Redaktion wählt aus und bearbeitet, übernimmt aber keine Haftung für Inhalte.

KONTAKT

MEDIENBERATERINNEN

Team Oberberg
 Fon 02241 260-134 o. 02241 260-144
 s.demond@rautenberg.media
 d.luehrmann@rautenberg.media

REPORTER

Michael Kupper
 Mobil 0179 544 74 06
 kupper.reichshof@web.de

REPORTERIN

Lilli Voß
 l.voss@rautenberg.media

VERTEILUNG Mobil 0170 8 08 97 52

Bernd Müller
 post@bmb-marketing.de

VERKAUF Fon 02241 260-112

verkauf@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212

redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE


rautenberg.media
 facebook.de/rautenbergmedia
 instagram.de/rautenberg_media
 vimeo.com/rautenbergmedia

ZEITUNG

rundblick-gummersbach.de/e-paper

SHOP

rautenberg.media/anzeigen


 ■ ZEITUNG
 ■ DRUCK
 ■ WEB
 ■ FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN ONLINE BESTELLEN

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Gesuche

Kaufgesuch

Frau Stefan kauft:
 Pelze, Lederjacken, Schreib-, Nähmaschinen, Abendgarderobe, Porzellan, Zinn, Krüge, Trachten, Taschen, Uhren, Münzen, Schmuck, Zahngold, Silberbesteck, Bilder, Ölgemälde, Bernstein, Hirschgeweihe, seriöse Kaufabwicklung. Tel.: 0177/4278838, Mo-So, 9-20 Uhr.

Rund ums Haus

Sonstiges

Renovierarbeiten rund ums Haus
 wie z.B. Fliesen legen, Malerarbeiten, Tapezieren, Badezimmer erneuern, Zäune legen, Pflaster erneuern und Gartenarbeit.
 Tel.: 01578 71 517 34



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
 Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
 "Wohnmobilcenter Am Wasserturm"



Familien

ANZEIGENSHOP

GEBURT 12.1
 43 x 90 mm
 ab **52,00***

Für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media



SIE HABEN
 EINEN PLATZ
 FREI?



UND SUCHEN MITARBEITER:INNEN?

WE ARE HIRING...

Mustermann / Mustermann
 Musterfrau / Musterfrau

ST04
 90 x 120 mm
 ab **137,61***

ST01
 90 x 100 mm
 ab **114,84***

JOIN OUR TEAM

WIR HABEN DIE LÖSUNG!

Mit einer Stellenanzeige in unseren **lokalen Städte- und Gemeindezeitungen** sprechen Sie gezielt die Bewerber:innen in Ihrer direkten Umgebung an. **Lokale Mitarbeiter:innen** bieten viele Vorteile wie Flexibilität und ein lokales Netzwerk, was sich positiv auf die Teamintegration sowie die Effizienz, Kultur und den **Erfolg des Unternehmens** auswirken kann.

**BUCHEN SIE JETZT
 ONLINE IHRE
 STELLENANZEIGE
 UNTER:**



shop.rautenberg.media

KLEINANZEIGEN
 PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE  **BESTELLEN**

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
 bis 100 Zeichen
 in dieser Zeitung

ab **6,99€**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

 **RAUTENBERG MEDIA**



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Samstag, 8. November

Peter und Paul Apotheke

Bahnhofplatz 7, 51766 Engelskirchen, 02263/3622

Sonntag, 9. November

Apotheke zur Post

Kölner Straße 230, 51702 Bergneustadt, 02261/42323

Montag, 10. November

Sonnen-Apotheke

Im Weiher 21, 51674 Wiehl, 02262/9567

Dienstag, 11. November

Viktoria-Apotheke

Dieringhauser Straße 99, 51645 Gummersbach, 02261/77297

Mittwoch, 12. November

Apotheke am Bernberg

Dümlinghauser Straße 55, 51647 Gummersbach, 02261/55550

Donnerstag, 13. November

Medica Apotheke im Ärztehaus

Marie-Juchacz-Straße 2, 51645 Gummersbach, 02261/8175633

Freitag, 14. November

Mozart-Apotheke

Gummersbacher Straße 20, 51645 Gummersbach, 02261/23233

Samstag, 15. November

Bergische Apotheke

Bielsteiner Straße 111, 51674 Wiehl, 02262/2010

Sonntag, 16. November

Adler-Apotheke

Bielsteiner Straße 117, 51674 Wiehl, 02262/72150

Montag, 17. November

Vita-Apotheke Derschlag

Kölner Straße 2, 51645 Gummersbach, 02261/950510

Dienstag, 18. November

Wiehl-Apotheke

Bahnhofstraße 5, 51674 Wiehl, 02262/91204

Mittwoch, 19. November

Markt-Apotheke OHG

Kölner Straße 251, 51702 Bergneustadt, 02261/49364

Donnerstag, 20. November

Rosen-Apotheke

Wilhelmstraße 30, 51643 Gummersbach, 02261/27300

Freitag, 21. November

Markt-Apotheke

Zum Marktplatz 8, 51709 Marienheide, 022647281

Samstag, 22. November

Medica Apotheke im Ärztehaus

Marie-Juchacz-Straße 2, 51645 Gummersbach, 02261/8175633

Sonntag, 23. November

Agger-Apotheke

Königstraße 6, 51645 Gummersbach, 02261/98450

Jeweils ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag, Angaben ohne Gewähr

Bei den drei allgemeinen ärztlichen Notdienstpraxen des ambulanten Bereitschaftsdienstes der niedergelassenen Ärzte im Kreis Oberberg am Kreiskrankenhaus Gummersbach, am Kreiskrankenhaus Waldbröl und am Krankenhaus Wipperfürth kommt es seit dem 1. Juli zu Änderungen bei den Öffnungszeiten. Der allgemeine „hausärztliche“ Notdienst ist an allen drei Standorten ab Juli täglich **bis 21 Uhr** in den Praxisräumen erreichbar (bisher 22 Uhr).

Am Wochenende sowie mittwochs- und freitagsnachmittags werden die Öffnungszeiten ab Juli zudem in einen „Früh-“ und „Spätdienst“ geteilt und damit an die Stoßzeiten der Inanspruchnahme des ambulanten Notdienstes angepasst.

Die Öffnungszeiten der Notdienstpraxen in Gummersbach, Waldbröl und Wipperfürth lauten wie folgt:

Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 bis 21 Uhr

(bisher bis 22 Uhr)

Mittwoch, Freitag: 15 bis 17 Uhr

und von 19 bis 21 Uhr

(bisher 15 bis 22 Uhr)

Samstag, Sonntag, Feiertage:

10 bis 14 Uhr und 17 bis 21 Uhr

(bisher 10 bis 22 Uhr)

Ärztliche Hausbesuche über 116 117

Für die ambulante Versorgung nicht mobiler bzw. bettlägeriger Patienten in Oberberg steht der ärztliche Hausbesuchsdienst zur Verfügung. Die Hausbesuche werden von der Arztzufentrale NRW koordiniert, diese ist an allen Wochentagen rund um die Uhr unter der kostenlosen Rufnummer 116 117 erreichbar.

Kinder-Notdienst in Gummersbach

Keine Änderungen wird es bei den Öffnungszeiten des kinder- und jugendärztlichen Notdienstes geben - dieser ist am Kreiskrankenhaus Gummersbach untergebracht und weiterhin mittwochs und freitags von 16 bis 20 Uhr und an Wochenenden von 9 bis 13 Uhr und 16 bis 20 Uhr erreichbar.

Auch der ambulante augenärztliche Notdienst wird wie gewohnt

am Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 21 Uhr, Mittwoch und Freitag von 13 bis 21 Uhr, am Wochenende und an Feiertagen von 8 bis 21 Uhr angeboten. Welcher Augenarzt Notdienst hat, erfahren Patienten ebenfalls unter der 116 117.

Weitere Informationen zum ambulanten Notdienst in Nordrhein gibt es unter www.kvno.de/notdienst.

Anonyme Alkoholiker im Oberbergischen Kreis

51643 - Gummersbach

Freitag - 19:30 Uhr

La Roch-sur-Yon-Straße 5

51643 Gummersbach

Kontakt (0 15 73) 7 73 99 95

dietmardamm@t-online.de

51645 - Gummersbach-Vollmerhausen

Mittwoch - 19:30 Uhr

Wichernhaus, Kapellenstraße 21,

51645 Gummersbach

Kontakt (0 15 73) 7 73 99 95

51709 - Marienheide

Montag - 19:30

Cafeteria der Klinik Marienheide

Leppestraße 69, 51709 Marienheide

Martin (0178) 2 87 68 70

martin-thoennes@t-online.de

51545 - Waldbröl

Dienstag - 20 Uhr - nur auf Zoom

Bitte vorher anrufen

Heidi (0 22 94) 9 99 59 83

51545 - Waldbröl

Freitag - 20 Uhr - immer offen

Ev. Gemeindehaus Hermesdorf

Geininger Str. 16, 51545 Waldbröl

Susanne (0 22 94) 99 10 34

In einem „geschlossenen“ Meeting treffen sich alle, die den Wunsch haben, mit dem Trinken aufzuhören.

An einem „offenen“ Meeting können auch Familienangehörige, Freunde, Verwandte oder sonst am Gedankengut und an der AA-Arbeit Interessierte teilnehmen.

• Heimweg-Telefon

Für alle, die sich vom mulmigen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten.

030 120 74 182

So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr

Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Krankenhäuser

Gummersbach, 02261/17-0

Engelskirchen, 02263/81-0

Waldbröl, 02291/82-0

Wipperfürth, 02267/889-0

Allg. Krankentransport


02261/19222

Tierärzte

www.tieraerzte-oberberg.de/notdienst.php

Allgemeine ärztliche Notdienstpraxen in Oberberg

Veränderte Öffnungszeiten seit 1. Juli



Wir senken die Energiepreise

Sichern Sie sich die neuen

Strom & Gas FIX mit Preisgarantie für 2 Winter



Telefonisch unter:
02261 3003 777

Online unter:
aggerenergie.de/tarifrechner

Oder persönlich
in unseren Kundeninfos



AggerEnergie

Gemeinsam für unsere Region